

BDSV e. V. | Postfach 20 01 51 | 40099 Düsseldorf

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
nukleare Sicherheit

Referat IG I 1 Immissionsschutzrecht

MinR [REDACTED]

per Mail an [REDACTED]

02.11.2020

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung unionsrechtlicher Vorgaben für die Genehmigung und die Überwachung von Industrie-Anlagen und für die LärmaktionsplanungSehr geehrter Herr Dr. [REDACTED],
sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben vom o.g. Entwurf Kenntnis erlangt und danken für die Möglichkeit der Stellungnahme.

Die Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V. vertritt die Interessen von KMU sowie großen Unternehmen, die in den Bereichen Stahlrecycling und weiteren Entsorgungsdienstleistungen tätig sind. Mit rund 520 operativ tätigen Mitgliedern, 39.000 Beschäftigten und ca. 7000 Betrieben sind wir der größte Stahlrecycling-Verband in Europa.

Grundsätzlich werden mit den Regelungen unionsrechtliche Vorschriften in nationales Recht umgesetzt. Dies ist nicht zu beanstanden. Unter Buchstabe A. „Probleme und Ziele“ nehmen Sie auf die Industrieemissionsrichtlinie Bezug, die bei wesentlichen Änderungen im Genehmigungsverfahren die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit vorschreibe.

In der Begründung (Blatt 6) unter II. heißt es dann „[...] wird zukünftig stets die Öffentlichkeit im Genehmigungsverfahren beteiligt“. Aufgrund der Erfahrungen unserer Mitgliedsunternehmen in Genehmigungsverfahren halten wir eine Beschränkung auf die „betroffene“ Öffentlichkeit für notwendig.

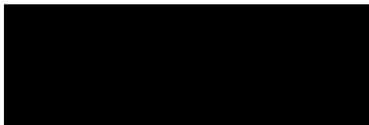
Dazu verweisen wir auch auf einen Gesetzesantrag des Landes Niedersachsen vom 04.09.2020 (Bundesratsdrucksache 510/20), der sich für Beschränkungen eines ausufernden „Einspruchstourismus“ ausspricht. Letztlich geht es darum, die Rechte der tatsächlich Betroffenen nicht zu schwächen – Gruppenerlebnisse von Einspruchstouristen aber auf ein vernünftiges Maß zu reduzieren.

Wir regen daher an, die Neuregelung auf die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit zu beschränken.

Zudem bitten wir um die Aufnahme in Ihre Verteiler zum Thema Immissionsschutz.

Bei Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Geschäftsführer